



Wie man ein Auto (oder LKW) aufbockt

Hebe dein Fahrzeug zur Wartung sicher an, indem du einen Bodenheber und einen Wagenheberständer verwendest.

Geschrieben von: Jeff Suovanen



EINLEITUNG

Verwende diese Anleitung, um dein Auto oder deinen Lkw mit einem hydraulischen Bodenheber und Hubständer sicher anzuheben.

Die Arbeit unter deinem Fahrzeug kann sehr gefährlich sein, wenn du nicht die richtigen Vorsichtsmaßnahmen triffst. Bitte befolge alle Anweisungen sorgfältig und versuche **nicht**, Abkürzungen zu nehmen oder sich mit fehlenden oder schlecht gewarteten Geräten zu begnügen. Wenn du dir nicht sicher bist, wie du vorgehen sollst, hole dir Hilfe von einem erfahrenen Profi.

Zu keinem Zeitpunkt während dieses Vorgangs solltest du dich unter das Fahrzeug begeben, wenn es nur von einem Wagenheber gestützt wird'. Stelle sicher, dass das Fahrzeug sicher auf dem Wagenheber steht, bevor du darunter gehst.

Du kannst auch [dieser Anleitung](#) folgen, um dein Fahrzeug mit Rampen und nicht mit einem hydraulischen Wagenheber sicher anzuheben.



WERKZEUGE:

- [Hydraulic Floor Jack](#) (1)
- [Wheel Chocks](#) (1)
- [Jack Stands](#) (1)

Schritt 1 — Wie man ein Auto (oder LKW) aufbockt



- **WARNUNG:** Schau, dass du jeden Schritt vorsichtig durchführst. Missachtung der Vorsichtsmaßnahmen können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen
- Stelle dein Fahrzeug zunächst auf einer festen, ebenen Fläche wie Beton oder Asphalt ab.
- ⚠ Versuche niemals, dein Fahrzeug auf weichem oder unebenem Gelände anzuheben. Wenn sich der Boden verschiebt oder der Wagenheber unerwartet seine Position ändert, kannst du schwer verletzt oder getötet werden.
- Stelle sicher, dass sich das Getriebe in Park Position befindet (oder im ersten Gang, wenn du ein Schaltgetriebe hast) und dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Schalte die **Zündung aus** und ziehe den Schlüssel ab.

Schritt 2



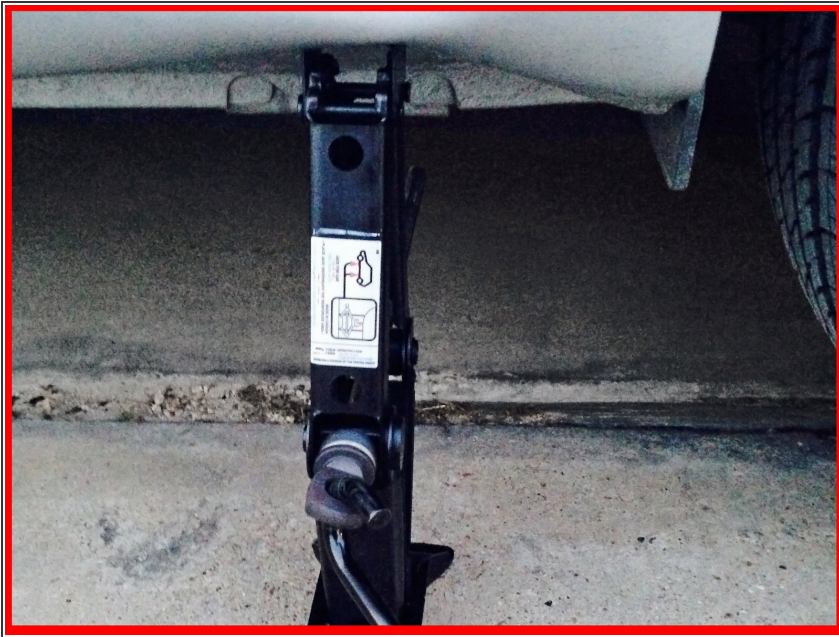
- Verkeile das Rad oder die Räder gegenüber der Stelle, an der du den Wagenheber anbringst, damit das Fahrzeug nicht unerwartet rollt. Zum Beispiel:
 - Wenn du das rechte Vorderrad aufbocken willst, steckst du den Unterlegkeil hinter das linke Hinterrad.
 - Wenn du die linke Seite des Fahrzeugs aufbockst, legst du einen Keil vor das rechte Vorderrad und einen weiteren hinter das rechte Hinterrad.

Schritt 3



- Nimm deinen Bodenheber und stelle sicher, dass das Druckbegrenzungsventil geschlossen ist. (In der Regel schließt du das Ventil, indem du den Hebel im Uhrzeigersinn drehst.
 - ⚠ Benutze die Notfallbuchse deines Fahrzeugs nicht für Routinewartungen. Die Notfallbuchse ist für Notfälle, z.B. wenn du einen Platten wechseln musst. Ein hydraulischer Bodenheber, der hier abgebildeten Art ist stabiler, langlebiger und besser für die allgemeine Wartung und Reparatur geeignet.
 - ⚠ Wenn dein Wagenheber Flüssigkeit verliert oder andere Anzeichen von Verfall zeigt, höre auf zu arbeiten und repariere oder ersetze deinen Wagenheber, bevor du fortfährst.

Schritt 4



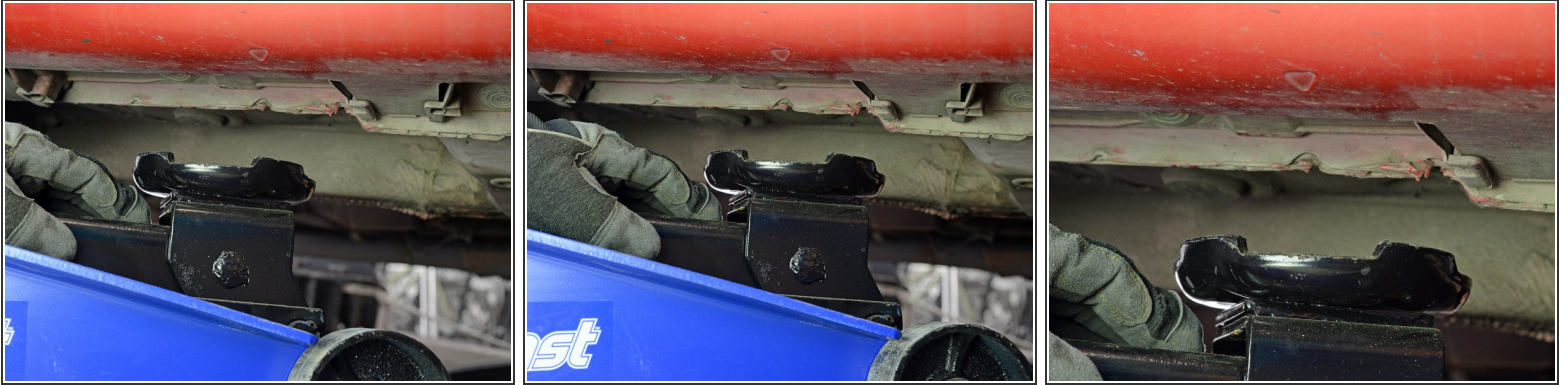
- ⚠ Suche **einen sicheren Anschlagpunkt** in dem Teil des Fahrzeugs, den du anheben möchtest.
- ⓘ Ein sicherer Anschlagpunkt ist entweder:
 - Ein Bereich, der speziell für den Kontakt mit dem Wagenheber entwickelt wurde, oder
 - Ein Bereich, den du kennst, der das volle Gewicht des Fahrzeugs sicher tragen kann, ohne vom Wagenheber zu rutschen.
- ⓘ Lies in der Bedienungsanleitung nach, wo sich die Wagenheberpunkte deines Fahrzeugs befinden. Typischerweise befindet sich in der Nähe jedes Rades eine. Zwischen den Vorderrädern und den Hinterrädern kann sich ein zusätzlicher Wagenheberpunkt befinden. **Wenn du sich nicht sicher bist, hole Hilfe.**
- Setze den Wagenheber **nicht** unter eine Karosserieplatte, wie auf diesem Foto gezeigt. Abgesehen von den offensichtlichen Schäden am Fahrzeug, kann dieses falsche Verfahren dich verletzen oder töten. Der Wagenheber sollte an einer stabilen, unlackierten Stelle des Fahrzeugrahmens anliegen.

Schritt 5



- Schiebe den Wagenheber unter dein Fahrzeug im Bereich des von Ihnen gewählten Wagenheberpunktes.
 - Um eines der Vorderräder anzuheben, positionieren Sie den Wagenheber direkt hinter dem Rad.
 - Um eines der Hinterräder anzuheben, positioniere den Wagenheber direkt vor dem Rad.
- ⓘ Du kannst auch beide Vorderräder (oder beide Hinterräder) gleichzeitig anheben, indem du einen Hebepunkt in der Mitte zwischen den Vorderrädern (oder Hinterrädern) verwendest. Einige Fahrzeuge haben dafür einen eigenen Wagenheberpunkt; in anderen Fällen musst du den Wagenheber unter dem vorderen oder hinteren Hilfsrahmen positionieren.
- ⚠ Stelle sicher, dass der Wagenheber *genau in der Mitte* zwischen den vorderen (oder hinteren) Rädern unter dem Hilfsrahmen steht.
- ⚠ Stelle den Wagenheber **nicht** unter die Ölwanne, den Kühler, die Zahnstange oder andere nicht strukturelle Komponenten.
- ⓘ Wenn du beide Hinterräder anhebst, kannst du das hintere Differential als Wagenheber verwenden. Dies ist jedoch nicht immer der Fall und kann einige Fahrzeuge beschädigen - also konsultiere die Dokumentation deines Fahrzeugs, wenn du sich nicht sicher bist.

Schritt 6



- Während du unter das Fahrzeug schaust, stelle die Position des Hebers so ein, dass er beim Anheben sicheren Kontakt mit dem Wagenheberpunkt hat.
- ⓘ In diesem Beispiel zeigt ein kleiner Pfeil in der Gehäusewand auf den Bereich des Rahmens, in dem der Wagenheber Kontakt aufnehmen soll.
- ⚠ Beachte, dass sich der Winkel des Fahrzeugs beim Anheben ändert. Positioniere deinen Wagenheber so, dass er nicht vom Wagenheberpunkt abrutscht.

Schritt 7



- Pumpe den Wagenhebergriff nach unten und fahre wiederholt zurück, um dein Fahrzeug anzuheben.
- ⚠ Es ist am besten, den Wagenheber dort zu beobachten, wo er mit dem Fahrzeug in Kontakt kommt, um sicherzustellen, dass er beim Anheben richtig sitzt.
- Wenn dies nicht praktikabel ist, halte nach dem Anheben des Fahrzeugs von ein oder zwei Zentimeter inne und schaue kurz nach, ob der Wagenheber einen guten Kontakt mit der Wagenheberspitze hat.
- Wenn nötig, senke den Wagenheber wieder ab, indem du das Entriegelungsventil leicht öffnest. Schließe dann das Ablassventil und positioniere den Wagenheber neu, so dass sie besser mit dem Wagenheberpunkt in Kontakt kommt.
- Hebe dein Fahrzeug weiter an, bis es die gewünschte Höhe erreicht hat - so hoch, dass du deinen Wagenheberständer aufstellen kannst.

Schritt 8



- Schiebe den/die Wagenheberständer in die Nähe des Wagenhebers unter einen sicheren Bereich des Fahrzeugrahmens.
- Wenn du beide Vorderräder oder beide Hinterräder anhebst, stelle den Wagenheberständer zu beiden Seiten des Wagenhebers neben die Räder.

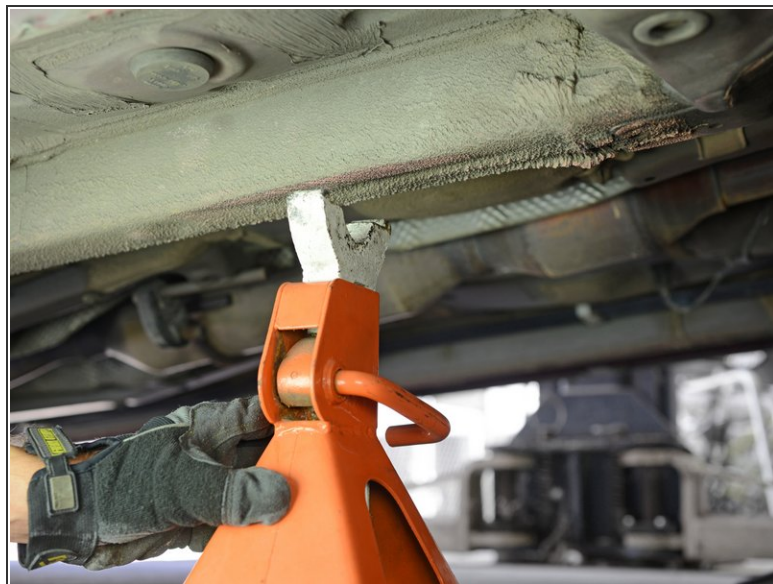
 Der Wagenheber dient zum Anheben des Fahrzeugs, aber der Wagenheberständer hält das Fahrzeug an seinem Platz. Stelle sicher, dass er an einem sicheren Ort platziert ist, von dem du weißt, dass er das Gewicht des Fahrzeugs tragen kann, ohne dass es vom Wagenheberständer rutscht.

Schritt 9



- Öffne das Ablassventil des Wagenhebers langsam und senke das Fahrzeug ab, bis es auf dem Wagenheberständer aufliegt.
- ⓘ Sobald das volle Gewicht des Fahrzeugs auf dem/den Wagenheberständer(n) abgestützt ist, kannst den Wagenheber entweder abnehmen oder für später in Position lassen.
- ⚠ Wenn du den Heber nicht anderweitig verwenden musst, ist es eine gute Idee, ihn als zusätzliche Versicherung an Ort und Stelle zu lassen.

Schritt 10



- Wenn du mit der Wartung deines Fahrzeugs fertig bist, hebe es mit dem Wagenheber etwa einen Zentimeter nach oben und entferne den/die Wagenheberständer.

Schritt 11



- Öffne langsam das Ablassventil des Wagenhebers, um das Fahrzeug sicher wieder auf den Boden abzusenken.
- Entferne den Wagenheber.